



MAGNA verweigert den

Leiharbeitnehmern das Recht auf feste Arbeitsverträge - Gesetze und Tarifverträge sollen wieder keine Rolle spielen!

Die Geschäftsführung will 19 Kollegen aus der Leiharbeit bei Magna einstellen, aber nur für drei Monate (Mai bis Juli). Danach sollen die 19 Kollegen wohl wieder raus aus der Firma und dann als Leiharbeitnehmer zurückkommen um auf den selben Arbeitsplätzen weiterzuarbeiten.



Diesen Umgang mit Mitarbeitern kann der Betriebsrat so nicht akzeptieren:

- Nach Tarifvertrag dürfen Leiharbeitnehmer nur für maximal 24 Monate im Betrieb eingesetzt werden, danach ist ihnen ein unbefristeter Arbeitsvertrag anzubieten.
- Den 19 Leiharbeitnehmern würde bereits Ende Mai ein unbefristeter Arbeitsvertrag bei Magna zustehen.

Bei einer dreimonatigen Unterbrechung des Einsatzes eines Leiharbeitnehmers verfallen alle bisher erworbenen Ansprüche aus den Tarifverträgen:

- Anspruch auf eine Festeinstellung erst wieder nach 24 Monaten als Leiharbeitnehmer.
- Der Anspruch auf die Branchenzuschläge entfällt ebenfalls, die Leiharbeitnehmer starten wieder bei Zuschlägen von null Prozent.

Auf den 19 zu besetzenden Arbeitsplätzen sind seit vielen Jahren Leiharbeitskräfte eingesetzt, daher definiert der Betriebsrat diese Arbeitsplätze ab sofort als Dauerarbeitsplätze. Das kann für die Zukunft bedeuten:

- Auf Dauerarbeitsplätzen dürfen keine Leiharbeitnehmer mehr eingesetzt werden.
- Nach Ablauf der Befristung kehren die 19 Kollegen nicht wieder als Leiharbeitnehmer zurück.
- Geraten die Kollegen durch das Vorgehen der Geschäftsführung in Arbeitslosigkeit, droht den Betroffenen auch eine dreimonatige Sperre durch die Agentur für Arbeit.

Der Betriebsrat kann nicht tatenlos zusehen wie das Unternehmen versucht, auf dem Rücken der Beschäftigten, Tarifverträge und Gesetze zu umgehen. Die 19 Kollegen werden hier gebraucht und darum fordert der Betriebsrat die Geschäftsführung auf, sie sofort unbefristet bei Magna einzustellen.



„Gleiche Arbeit – Gleiches Geld“ – mit dieser Forderung sind wir 2008 angetreten und haben seitdem mit unserer Leiharbeits-Kampagne unaufhörlich Druck auf Politik und Wirtschaft ausgeübt. Unser Tariferfolg 2012 und die Einführung der Branchenzuschläge haben uns darin bestärkt, dieses Ziel weiter zu verfolgen – gleiches Geld und gleiche Rechte für Leihbeschäftigte.

Die IG Metall ist die Gewerkschaft für Leihbeschäftigte und wir kämpfen gemeinsam dafür, Leiharbeit fair zu gestalten: Wir akzeptieren nicht, dass auch du möglicherweise mit Dumpinglöhnen abgespeist wirst, unter schlechten Arbeitsbedingungen leidest oder im Arbeitsalltag von deinem Arbeitgeber unter Druck gesetzt wirst.

Einen Rechtsanspruch auf die Tarifregelungen haben nur Mitglieder der IG Metall.

Für weitere Informationen zum Tarifvertrag wendet Euch bitte an euren Betriebsrat oder die IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter-Peine:

Kollege Carsten Bremer

Büro: 05341-8844-14

eMail: carsten.bremer@igmetall.de

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



Name* **Geschlecht*** M=männlich W=weiblich

Vorname* **Geburtsdatum***

Land* **PLZ*** **Wohnort***

Straße* **Hausnr.***

Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat **Staatsangehörigkeit***

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit* Teilzeit* **Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung**

Befristung Ausbildung ab bis

Leiharbeit/Werkvertrag **Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

duales Studium Studium **Wie heißt die Hochschule?**

angesprochen durch (Name, Vorname) **Mitgliedsnummer Werber/in**

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

X **Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt***

Kombimandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZ0000053593**
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer*1

1. Einzugsermächtigung (bis 31.01.2014): Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.
2. SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014): Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung **Bank/Zweigstelle***

IBAN*

BIC* **Bruttoeinkommen*** **Beitrag**** **Eintritt ab:**

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:
Kontonummer **BLZ**

Kontoinhaber/in*

X **Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug***

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main